

## TÄGLICHES GEBET.

Göttlicher Heiland, schaue huldvoll auf unsere Familie herab. Gib, daß wir fest an Dich glauben und aus diesem Glauben leben, daß wir zuversichtlich auf Dich hoffen und in aller Not auf Deine Hilfe bauen, daß wir Dich über alles lieben und Deinen heiligen Willen in allem erfüllen. Laß in uns lebendig werden Deine Liebe, die uns hilft, einander zu tragen und ertragen. Erhalte uns in Gottesfurcht und Genügsamkeit, schenke uns die Fülle Deines Friedens und Deiner Freude. Bewahre unsere Familie, die Du berufen hast zu Deinem Reiche, vor der Macht des Bösen. Stütze uns in der Versuchung und laß nicht zu, daß wir uns in Schuld von Dir trennen.

Wir bitten Dich auch: Gib allen katholischen Frauen und Müttern Kraft in ihren großen Aufgaben, Geduld in schweren Stunden, Trost im Leid, opferwillige Liebe zum Gatten, ehrfürchtige Sorge und rechte Weisheit in der Erziehung ihrer Kinder. Führe zu Dir heim, die Dich verlassen haben. Richte auf in allen Häusern und Familien Dein mildes Königtum. In ihm allein ist Heil Leben und Auferstehung.

Maria, unbefleckte Jungfrau und schmerzreiche Mutter! Hilf uns, Dir treu nachfolgen und Dir von Tag zu Tag ähnlicher werden. Empfiehl unseren Gatten und unsere Kinder dem Herzen Deines lieben Sohnes.

Maria, unsere Zuflucht — bitte für uns!

Alle Engel und Heiligen Gottes — bittet für uns. Amen!

Lutha-Druck Köln, R99, 8000, 10. 47, Klasse 9



✠ Du Hilfe der Christen! ✠  
Bitte für uns!

## GOTT ZUM GRUSS!

In herzlicher Freude nimmt der Verein katholischer Frauen und Mütter Dich mit dem heutigen Tage in seine Gemeinschaft auf, Er will Dir helfen, eine grundsatzfeste, christliche Ehe und Familie zu verwirklichen, er will Dich stärken in Deinem Streben zum Bilde der vollkommenen Gattin und Mutter hin, er will Dich stützen in Krankheit und Not, er will Dich segnen mit dem reichen Segen der Kirche, er will für Dich beten im Leben und im Sterben.

Unsere Gemeinschaft setzt nun auf Dich besondere Erwartungen. Sie sieht in Deinem Schritt ein Gelöbnis, dem Herrn aus ganzem Herzen zu dienen, mit der Kirche zu denken, zu beten und zu opfern, Deine Familie zu einer lebendigen Zelle im Reiche Gottes zu formen. Sie rechnet auf Deine Teilnahme an den regelmäßigen Zusammenkünften, die Dich weiterbilden und bereichern, sie hofft auf Deine Bereitschaft, wenigstens einmal im Monat mit Deinen Mitschwestern das eucharistische Opfermahl zu feiern. Sie erwartet von Dir einen echten schweesterlichen Sinn, der geöffnet ist für alle geistigen und leiblichen Werke der Barmherzigkeit.

Das leuchtende Vorbild und die mächtige Hilfe in allem hochgemuten Streben ist die Mutter des Herrn. Ihr weihen wir uns erneut am Tage der Aufnahme mit großem Vertrauen.

## GELÖBNIS.

Mit Hilfe des Herrn will ich mich bemühen zu sein:  
eine glaubensstarke katholische Frau,  
eine liebevolle und treue Gattin,  
eine verantwortungsvolle und weise Mutter,  
eine verständnisvolle Gestalterin des Heimes,  
eine gütige Mitschwester und opferwillige  
Helferin in jeder Not;  
eine hingabebereite apostolische Mitarbeiterin  
im Reiche Gottes.

Ich bin mir meiner Verpflichtung, die ich heute durch die Aufnahme in den katholischen Frauen- und Mütterverein übernehme, voll bewußt.

Name: Regina Hünschilgen

Pfarrei: St. Agnes Auzoumand

Datum: 15.2.1948